

NEWSLETTER 14

2022/23



Einschränkungen beim aktuellen Bustransfer

Etliche Beschwerden hinsichtlich der aktuellen Bussituation haben in den letzten Tagen die Schulleitung erreicht. Auch das Kollegium der Anna-Lindh-Schule ist mit den Bedingungen des Bustransfers äußerst unzufrieden. Die Anpassungen beim aktuellen Bustransfer beeinflussen den Schultag deutlich mehr, als wir das zum Ende des Kalenderjahres 2022 vorausgesehen hatten. Überfüllte Busse und Unterrichtsausfall infolge der Anpassungen sind Umstände, die wir nicht tolerieren können – schon gar nicht mit Blick auf einen zukünftigen Bustransfer der Schulanfangsphase. Die notwendige Flexibilität bei den Busfahrten (insbesondere am Ende des Unterrichtstages) kann aufgrund der stringenten Vorgaben bei der aktuellen Busausschreibung nicht mehr angeboten werden. Die Bedarfe des offenen Ganztags und die zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten sind leider nicht kompatibel. Dem Schulträger steht seit Januar im Gegensatz zu den vorhergehenden Monaten nur noch ein Drittel des Finanzbudgets für die Absicherung des Bustransfers zur Verfügung.

Wir haben dem Schulträger und auch der Schulaufsicht Ihre Beschwerden weitergeleitet und selbst dringende Veränderungsbedarfe angemeldet. Die Anzahl der Busfahrten lässt sich aus finanziellen Gründen leider nicht erhöhen. Eine Verschiebung eines Busses am Nachmittag würde jedoch die angespannte Situation deutlich verbessern. An dieser Anpassung wird aktuell durch den Schulträger gearbeitet. Da die Verschiebung nicht einfach nur eine zeitliche Anpassung ist, sondern Mehrkosten im Personalbereich beim Busunternehmen bedeutet, wird aktuell noch nachverhandelt. Wir hoffen, in den nächsten Tagen informiert zu werden, dass diese eine Verschiebung möglich sein wird.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen im Bustransfer eingesetzten Erzieherinnen und Erziehern der tjfbg sowie bei unseren Betreuer:innen Frau Yilar und Herrn Lohde für ihren energievollen Einsatz bei der Begleitung der Busse unter äußerst herausfordernden Bedingungen.

Schwimmbus

Neben den im Punkt 1 beschriebenen Problemen beim Bustransfer mussten wir am ersten Schultag nach dem Jahreswechsel ebenfalls zur Kenntnis nehmen, dass auch der Schwimmbus für unsere 3. Klassen nicht mehr angeboten werden kann. Die Ausschreibung für die Schwimmbusse im Bezirk Mitte musste wiederholt werden und somit fahren aktuell für keine der Grundschulen in Mitte Busse zum Schwimmunterricht.

Unser Konrektorat arbeitet an einer Variante, bei der wir mit unseren 3. Klassen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schwimmhalle fahren. Das ist aufgrund der Anbindung an den Saatwinkler Damm ebenfalls wieder eine sehr komplexe Aufgabe, zumal sie einen deutlich höheren Personaleinsatz erfordert. Trotzdem werden wir versuchen, ab dem 2. Halbjahr diese Variante umzusetzen, damit unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen die Gelegenheit haben, schwimmen zu lernen.

Ampel am Saatwinkler Damm

Heute um 10 Uhr wurde die Ampel am Saatwinkler Damm in Betrieb genommen. Unsere Schülerinnen und Schüler können somit bei Bedarf sicher die Straße vor der Schule überqueren.

GEV-Sitzung am 16.01.2023

Wir erinnern an die GEV-Sitzung für alle gewählten Elternvertreter:innen am kommenden Montag 16.01.2023 in der Mensa des SPB-Gebäudes am Standort Guineastraße um 18 Uhr.

Schulleitung
16.01.2023